

Sitzung vom 05. Juni 2018

Beschl. Nr. **2018-229**

F3.6.2 Einzelne Objekte
Feuerwehr Adliswil; Ersatzbeschaffung Pionierfahrzeug PIF

Ausgangslage

Gemäss Konzeptvorgabe der Gebäudeversicherung Kanton Zürich GVZ werden für eine Ortsfeuerwehr definierte Fahrzeuge vorgeschrieben und nach Erreichen der definierten Lebensdauer bei einer Ersatzbeschaffung auch mit 50 % des Anschaffungspreises subventioniert. Für diese Fahrzeuge gibt es einzelne Pflichtenhefte, welche das Material (Beladung) und die Ausrüstung (Einbauten) des jeweiligen Fahrzeugtyps vorschreiben. Für Stützpunktfeuerwehren sind zusätzliche Fahrzeuge vorgesehen, nach Grösse und Bevölkerungszahl der verschiedenen Gemeinden wird aber beim Fahrzeug-Sollbestand nicht unterschieden. Sind in einer grösseren Gemeinde weitere Fahrzeuge nötig, um den Grundauftrag gem. § 8 Vollzugsvorschriften für das Feuerwehrewesen (LS 861.211) zu erfüllen, so sind diese auf eigene Kosten anzuschaffen.

Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Adliswil

Die Feuerwehr Adliswil hat im Dezember 2017 zuhanden der Ressortleitung ein Fahrzeugkonzept erarbeitet, in welchem definiert wird, welche Fahrzeuge für die Erfüllung des Einsatzauftrags notwendig und sinnvoll sind. Es wird dabei von der Beibehaltung des heutigen Bestands an Grossfahrzeugen ausgegangen, der Bestand an Kleinfahrzeugen und vor allem Anhänger soll jedoch reduziert werden, da es sich unter anderem teilweise um ältere, nicht mehr der Einsatzkonzeption entsprechende Fahrzeuge handelt.

Unabhängig vom vorliegenden Antrag und vom Antrag zur Beschaffung eines Öl-/Wasserwehrfahrzeugs OWF sollen eine Motorspritze (Anhänger und Motor von 1968) und ein Leiteranhänger von 1995 verkauft oder entsorgt werden.

In Abhängigkeit der Ersatzbeschaffung eines Öl-/Wasserwehr-Fahrzeugs OWF und eines Pionierfahrzeugs können der heutige Öl-/Wasserwehr-Anhänger sowie das Mehrzweckfahrzeug VW T3 von 1989 verkauft werden.

Projektbeschreibung

1. Ziele

Gemäss Fahrzeugkonzept der GVZ ist in einer Ortsfeuerwehr kein PIF vorhanden. Das bestehende Fahrzeug mit Jahrgang 1989 stammt noch aus der Zeit, als Adliswil eine Stützpunktfeuerwehr war. Das Fahrzeug bedarf für einen längerfristigen Weiterbetrieb eines Revisionsaufwands von rund CHF 30'000. Die eingebaute Seilwinde kann aber mangels Ersatzteilen in Zukunft nicht mehr eingesetzt werden. Zudem wäre ein Ersatz des Elektrogenerators notwendig. Infolge Ermüdungserscheinungen oder Beschädigungen am Fahrwerk steht das Fahrzeug schief.

Grössere Gemeinden schaffen sich regelmässig PIF oder ähnliche Fahrzeuge auf eigene Kosten an, da diese Fahrzeuge sehr vielseitig eingesetzt werden können. In Adliswil wird das PIF bei Öl-/Chemiewehr-Einsätzen sowie Unwettereinsätzen regelmässig mit zusätzlichem Material gebraucht und bei Brandeinsätzen kann mit dem Lüftermaterial sogar ein eigener Verantwortungsbereich abgedeckt werden. Feuerwehreinsätze infolge von Unwetter haben in der letzten Zeit zugenommen und werden gemäss allgemeinen Prognosen weiter zunehmen. Genau für diese Einsätze bietet ein PIF das geeignete Material, welches in Adliswil aufgrund der vielen Bachläufe entlang des Albishangs oft gebraucht wird.

Ziel des Projektes ist es deshalb, das vorhandene PIF durch ein aktuelles Fahrzeug zu ersetzen, um weiterhin dieselben Einsatzmöglichkeiten mit dem dazu nötigen Material abzudecken. Schwere Einsatzmittel, über welche die PIF von Stützpunktfeuerwehren verfügen (schwere Seilwinde, Kran), werden für die Ortsfeuerwehr Adliswil aber nicht als notwendig erachtet und somit nicht wieder ersetzt.

2. Massnahmen

Das vorhandene PIF Mercedes-Benz 1428AF, Jg. 1989, wird durch einen Mercedes-Benz Atego 1327AF Lastwagenchassis ersetzt. Das neue Lastwagenchassis verfügt aufgrund der Topographie und zur Entlastung der Fahrzeugführer über einen Allradantrieb und über ein Automatikgetriebe. Der sich in gutem Zustand befindende heutige Aufbau des PIF wird restauriert, teilweise angepasst und auf das neue Lastwagenchassis montiert.

Bei einer kombinierten Ersatzbeschaffung des PIF und des OWF ist es möglich, das jeweils unterstützend eingesetzte Mehrzweckfahrzeug VW T3 aus dem Jahr 1989 zu verkaufen.

Kredit Antrag

Leistungen	Kreditbedarf, CHF inkl. MwSt.
Lastwagenchassis Mercedes-Benz Atego 1327AF (infolge Verwendung des alten Aufbaus besteht keine Wahlmöglichkeiten anderer Fahrzeughersteller)	104'730.00
Nebenantrieb für Generator	2'870.00
Generator 25 KVA	9'800.00
Feuerwehrtechnischer Ausbau des Fahrzeugs und des vorhandenen Aufbaus	59'200.00
Aufbau: Anpassungen Innenausbau	16'000.00
Div. Dienstleistungen	1'075.00
MwSt.	14'913.00
Verkauf Mehrzweckfahrzeug VW T3 Syncro, Jg. 1989 (gem. Schätzung Fahrzeugwert)	- 12'000.00
Gesamtkreditbedarf	196'588.00

Im Finanzplan 2017 – 2021 sind CHF 210'000.00 für die Beschaffung eines kombinierten Fahrzeugs (Öl-/Wasserwehr und Pionier), abzüglich Subventionseinnahmen von CHF

65'000.00, eingestellt. Da eine solche Kombinationslösung von der GVZ nicht unterstützt wird, werden die beiden Fahrzeuge separat angeschafft.

Für die Ersatzbeschaffung eines PIF sind für Ortsfeuerwehren keine Subventionen erhältlich.

Die Feuerwehr Adliswil ist gem. § 8 Vollzugsvorschriften für das Feuerwehrewesen (LS 861.211) verpflichtet, bei anfallenden Einsätzen mit adäquatem Material und innerhalb der geforderten Einsatzzeiten intervenieren zu können. Durch vermehrt parallel laufende Einsätze bei Unwetter, infolge der topographischen Verhältnisse (Albishang, Sihl), infolge der vermehrten Einsätze in grossen Tiefgaragen und aufgrund der Bevölkerungszahl ist ein solches Fahrzeug zur Erreichung der Einsatzzeiten in Adliswil weiterhin notwendig. Die Ersatzbeschaffung bietet keinen erheblichen zeitlichen Spielraum, da es bei dem alten Fahrzeug einen Reparaturbedarf gibt, welcher sich für das alte Fahrzeug nicht mehr lohnt. Zudem handelt es sich bei der vorgeschlagenen Lösung mit der Verwendung des alten Aufbaus um die kostengünstigste Variante. Die Kosten für die Ersatzbeschaffung gelten deshalb als gebunden im Sinne von § 103 Abs. 1 des Gemeindegesetzes des Kantons Zürich.

Auftragsvergabe

Der heutige Aufbau des PIF wurde durch die Carrosserie Rusterholz AG in Richterswil angefertigt. Die Erneuerung und Wiederverwendung des vorhandenen Aufbaus des PIF bietet keine andere Firma als die ursprüngliche Erbauerin an. Deshalb besteht diesbezüglich keine Wahl und das Einholen von Vergleichsofferten gemäss dem ansonsten anzuwendenden freihändigen Vergabeverfahren (Art. 7 IVöB und Ziff. 9.2 des Leitfadens zum Submissionswesen und der öffentlichen Beschaffung der Stadt Adliswil) ist nicht möglich.

Für die Lieferung eines Lastwagenchassis Mercedes-Benz Atego 1327AF ist aufgrund des Fahrzeugwerts eigentlich ein Einladungsverfahren durchzuführen. Bei der Wahl des Lastwagenchassis besteht aufgrund der Wiederverwendung des bestehenden Fahrzeugaufbaus jedoch keine Wahlmöglichkeit bei alternativen Fahrzeugherstellern. Die Preise von Mercedes-Benz Nutzfahrzeugen sind in der Schweiz weitestgehend normiert. Es wurden Vergleichsofferten von verschiedenen Mercedes-Benz Verkaufsstellen mit Preisangeboten zwischen CHF 112'794.21 und CHF 115'777.50 (inkl. MwSt.) eingeholt, wobei die Preisdifferenz infolge nicht in jedem Detail identischen Fahrzeugoptionen entsteht. Das infolge der dort ebenfalls stattfindenden Aufbausanierung günstigste Angebot (welches ursprünglich wiederum von Mercedes-Benz Automobil AG, Schlieren stammt) hat die Carrosserie Rusterholz AG, Richterswil, zum Preis von brutto CHF 112'794.21 (inkl. MwSt.) unterbreitet.

Termine

Auftragsvergabe:	Juni 2018
Lieferfrist/Inbetriebnahme:	3. Q 2019

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Sicherheit, Gesundheit und Sport fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 47a Ziff. 2 und 3 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Der Beschaffung eines Pionier-Fahrzeugs als Ersatz für das vorhandene Pionier-Fahrzeug Mercedes-Benz 1428AF, Jg. 1989, wird zugestimmt.
- 2 Für die Ersatzbeschaffung des Pionier-Fahrzeugs wird zu Lasten Konto 550.5060.12 eine gebundene Ausgabe von brutto CHF 200'000.00 (inkl. MwSt.) bewilligt und freigegeben.
- 3 Der Auftrag für die Lieferung eines Lastwagen-Chassis Mercedes Benz Atego 1327AF im Betrag von brutto CHF 112'794.20 (inkl. MwSt.) wird gemäss Offerte vom 09.05.2018 an die Carrosserie Rusterholz AG, Richterswil, vergeben.
- 4 Der Auftrag für die Anpassungs- und Ausbauarbeiten am vorhandenen Fahrzeugaufbau im Betrag von brutto CHF 95'793.80 (inkl. MwSt.) wird gemäss Offerte vom 09.05.2018 an die Carrosserie Rusterholz AG, Richterswil, vergeben.
- 5 Der Ressortleiter Sicherheit, Gesundheit und Sport wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.
- 6 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 7 Mitteilung an:
 - 7.1 Ressortleiter Finanzen
 - 7.2 Ressortleiter Sicherheit, Gesundheit und Sport
 - 7.3 Kdt Feuerwehr Adliswil
 - 7.4 Materialverwalter Feuerwehr Adliswil
 - 7.5 Carrosserie Rusterholz AG, Richterswil (mit separatem Schreiben)
 - 7.6 UBV Lanz AG, Zollikon (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin